

Vorwort	9
1 Einleitung	11
1.1 Vorsicht lebendig!	11
1.2 Zur Relevanz des Sprechens von literarischen Texten	12
1.3 Modell zur Erarbeitung ästhetischer Präsentationen	13
1.3.1 Intention	15
1.3.2 Textverständnis	15
1.3.3 Emotionaler Zugang	16
1.3.4 Sprechausdruck	17
1.3.5 Ästhetische Präsentation	18
1.3.6 Reflexion	18
1.4 Zur Auswahl der literarischen Texte	19
2 Ausdrucksvoll sprechen als Interpretationsverfahren	20
2.1 „Sprechen ist ein einheitliches Ganzes ...“	20
2.2 Das Synopse-Modell der Rede-Pyramide	21
2.3 Sprecherische Gestaltungsmittel – Wesentliche Aspekte der akustischen Struktur	25
2.3.1 Körperausdruck als Grundlage des Sprech- und Sprachausdrucks	26
2.3.2 Und ohne Atmung läuft nichts	27
2.3.3 Persönlicher Stimmklang	28
2.3.4 Zum phonischen Akzent	29
2.3.5 Zum artikulatorischen Akzent	29
2.3.6 Lautstärke, Betonungen und dynamischer Akzent	30
2.3.7 Zum temporalen Akzent	31
2.3.8 Zum melodischen Akzent	31
2.4 Textsprechen und Vorlesen wie frei gesprochen	33
2.4.1 Reproduzierendes Sprechdenken	33
2.4.2 Historische Differenzen	38
3 Sprechpädagogische Ansätze	40
3.1 Lyrische, epische, dramatische Sprechweise	41
3.2 Subtext-Methode nach Stanislawski	45
3.3 Ganzheitliches Textsprechen nach Schlawffhorst-Andersen	48

3.4	Gestisches Sprechen	51
3.5	Verstehen und Gestalten im hermeneutischen Zirkel	54
3.6	Neue Techniken in der Theaterpädagogik nach Boal	55
3.7	Die besondere Gesprächssituation: Textsprechen	58
3.8	Sprechkünstlerische Kommunikation nach Eva-Maria Krech	64
3.9	Sprechspielhandeln nach Gutenberg	68
4	Beitrag zu einer performativen Deutschdidaktik	72
4.1	Handlungs- und produktionsorientierte Verfahren	73
4.2	Kompetenzerwerb bei der sprecherischen Erarbeitung	76
4.2.1	Deklarative Kompetenzen	77
4.2.2	Rezeptive Kompetenzen	78
4.2.3	Expressive Kompetenzen	79
4.2.4	Kommunikative Kompetenzen	81
5	Organisation und Bewertung ästhetischer Präsentationen	83
5.1	Ästhetische Präsentationen im Unterricht – zur Besonderheit von Mündlichkeit	83
5.2	Schülerelbst- und -fremdbeobachtung – zum Einsatz von Sprechcoach-Teams	84
5.3	Beobachten und Bewerten ästhetischer Präsentationen	84
5.4	Vom wertungsfreien Feedback zur konstruktiven Kritik	86
5.5	Rolle der Kriterien bei der Bewertung ästhetischer Präsentationen	87
5.6	Verfahren zur Bewertung ästhetischer Präsentationen	88
5.7	Aufführungsanlässe schaffen	89
6	Formgerechtes Sprechen	92
6.1	Äußere Form	92
6.2	Reimschema und Enjambements	96
6.3	Sprachliche Gestalt	98
6.4	Klangmalerei und Klangsymbolik (Onomatopoeitika)	100
6.5	Metrum	101
6.6	Rhythmus	103

7 Erfassen der textimmanenten Sprechsituation	106
7.1 Kompetenzen	107
7.2 Didaktischer Kommentar	107
7.3 Beispiele für die Primarstufe	108
7.4 Beispiele für die Sekundarstufe	110
8 Verstehen ist Gliedern: Sinnschritte und sinnvoll betonen	113
8.1 Sinnschritte und Pausensetzung	113
8.1.1 Kompetenzen	115
8.1.2 Didaktischer Kommentar	115
8.1.3 Beispiele für die Primarstufe	116
8.1.4 Beispiele für die Sekundarstufe	119
8.2 Atemverbundenes Sprechen	124
8.2.1 Kompetenzen	124
8.2.2 Didaktischer Kommentar	125
8.2.3 Beispiele für die Primarstufe	126
8.2.4 Beispiele für die Sekundarstufe	128
8.3 Sinnvoll betonen	129
8.3.1 Kompetenzen	129
8.3.2 Didaktischer Kommentar	130
8.3.3 Beispiele für die Primarstufe	132
8.3.4 Beispiele für die Sekundarstufe	135
9 Die eigene Sprechhaltung entwickeln	139
9.1 Emotional-intentionaler Ansatz	139
9.2 Kompetenzen	140
9.3 Didaktischer Kommentar	141
9.4 Beispiele für die Primarstufe	142
9.5 Beispiele für die Sekundarstufe	143
10 Ausdrucksmittel einsetzen	151
10.1 Sprechtechnischer Ansatz	151
10.2 Kompetenzen	152
10.3 Didaktischer Kommentar	152

10.3.1	Bewertungskriterien Sprechausdruck	154
10.3.2	Sprechgestaltungsmittel	155
10.4	Dynamischer Akzent	155
10.4.1	Beispiele für die Primarstufe	155
10.4.2	Beispiele für die Sekundarstufe	158
10.5	Temporaler Akzent	161
10.5.1	Beispiele für die Primarstufe	161
10.5.2	Beispiele für die Sekundarstufe	163
10.6	Melodischer Akzent	167
10.6.1	Beispiele für die Primarstufe	167
10.6.2	Beispiele für die Sekundarstufe	169
10.7	Artikulatorischer Akzent	173
10.7.1	Beispiele für die Primarstufe	173
10.7.2	Beispiele für die Sekundarstufe	175
10.8	Phonischer Akzent	177
10.8.1	Beispiele für die Primarstufe	177
10.8.2	Beispiele für die Sekundarstufe	179
11	Der Textvortrag als Sprechhandlung	182
11.1	Kompetenzen	184
11.2	Allgemeiner Ablaufplan bei der Erarbeitung einer Aufführung	185
11.3	Rollenklärung bei einem arbeitsteiligen Vorgehen	186
11.4	Warming-up vor der Aufführung	186
11.5	Beispiele für die Primarstufe	187
11.6	Beispiele für die Sekundarstufe	188
12	Szenisches Sprechen	190
12.1	Kompetenzen	191
12.2	Bewertungskriterien szenisches Sprechen	192
12.3	Beispiele für die Primarstufe	193
12.3.1	Gedichte inszenieren	193
12.3.2	Vom Vorlesen zum szenischen Sprechen	195
12.4	Beispiele für die Sekundarstufe	197
12.4.1	Epische Texte inszenieren	197

12.4.2 Szenische Sprechchöre gestalten	199
12.4.3 Visuelle Gedichte szenisch gestalten	201
13 Mit dem Text spielen: Von Sprechchören und Collagen	202
13.1 Kompetenzen	205
13.2 Didaktischer Kommentar	206
13.3 Beispiele für die Primarstufe	207
13.4 Erarbeitung von Sprachmaterial für Collagen in der Primar- und Sekundarstufe	209
13.5 Beispiele für die Sekundarstufe	210
13.5.1 Chorisches Sprechen	211
13.5.2 Sprechcollagen	213
13.5.3 Ein Sprechrhythmical chorisch sprechen	215
13.5.4 „Gedichte sind Hip-Hop!“	218
14 Poetry-Slam und andere textproduktive Verfahren	221
14.1 Poetry-Slam – typischer Ablauf, Merkmale und Geschichte	222
14.2 Didaktische Relevanz	224
14.3 Kompetenzen	224
14.4 Kreatives Schreiben	225
14.5 Textmuster und kreative Formulierungsübungen für die Primarstufe	228
14.6 Anregende Textmuster und kreative Schreibaufgaben für die Sekundarstufe	233
14.7 Bewertungskriterien Sprachausdruck	242
15 Von der eigenen Produktion zur kompetenten Reflexion	245
15.1 Kompetenzen	247
15.2 Ein Beispiel aus den Bildungsstandards	248
15.3 Beispiele für die Primarstufe	249
15.4 Beispiele für die Sekundarstufe	253
Literatur	258
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	268
Register	269
Download-Code	272